

1. Änderungssatzung
zur
Entwässerungssatzung der Gemeinde Dornburg (EWS)

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.06.2018 (GVBl. I, S. 291), der §§ 1 bis 4, 6a und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2015 (GVBl. I S. 618) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Dornburg in der Sitzung am 28. November 2019 folgende Satzung zur 1. Änderung der Entwässerungssatzung der Gemeinde Dornburg beschlossen:

Artikel 1

Der Teil III, Abgaben und Kostenerstattung, § 24 – Gebührenmaßstäbe und -sätze -, Abs. 1 erhält folgende Neufassung:

- (1) Gebührenmaßstab für das Einleiten von Niederschlagswasser ist die bebaute und künstlich befestigte Grundstücksfläche, von der das Niederschlagswasser in die Abwasseranlage eingeleitet wird oder abfließt; pro Quadratmeter wird eine Gebühr

ab dem 01. Januar 2020 von **0,45 EUR**,

ab dem 01. Januar 2021 von **0,50 EUR**,

ab dem 01. Januar 2022 von **0,55 EUR**,

ab dem 01. Januar 2023 von **0,61 EUR**

jährlich erhoben.

Artikel 2

Der Teil III, Abgaben und Kostenerstattung, § 26 – Gebührenmaßstäbe und -sätze -, Abs. 1 erhält folgende Neufassung:

- (1) Gebührenmaßstab für das Einleiten häuslichen Schmutzwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück.

Die Gebühr beträgt pro m³ Frischwasserverbrauch

- a) bei zentraler Abwasserreinigung in der Abwasseranlage

ab 01. Januar 2020 = **4,27 Euro**

Artikel 3

Artikel 1 dieser Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2020 in Kraft. Gleichzeitig tritt der Teil III, Abgaben und Kostenerstattung, § 24 und § 26 – Gebührenmaßstäbe und -sätze -, Abs. 1 der seitherigen Satzung außer Kraft.

Dornburg, den 29. November 2019



Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Dornburg


-Höfner-
Bürgermeister